

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Molsdorf am 10.02.2016

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Graf-Gotter-Straße 43, 99094 Erfurt-Molsdorf
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:40 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Friebel
Schriftführer:	Frau Kausch

Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 25.11.2015	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Vergabe finanzieller Mittel, § 16 Ortsteilverfassung; Re- präsentation Ortsteilbürgermeister	0194/16
5.2.	Vergabe finanzieller Mittel aus Mieteinnahmen Bürger- haus Molsdorf	0201/16

6. Ortsteilbezogene Themen

7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Da es heute die erste Sitzung im Jahr ist, wünscht er allen Mitgliedern des Ortsteilrates Molsdorf noch alles Gute für 2016.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
25.11.2015**

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt.
Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja ;5 Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

Der Ortsteilbürgermeister informiert, dass 2015 die Mittel aus § 16 der Ortsteilverfassung komplett ausgegeben und abgerechnet wurden.

**5.1. Vergabe finanzieller Mittel, § 16 Ortsteilverfassung; Re- 0194/16
präsentation Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister erläutert die Drucksache.

Für Repräsentationsaufgaben wird seit Jahren die gleiche Summe ausgegeben. Sie soll auch in 2016 – trotz gekürztem Haushaltsansatz – zur Verfügung stehen.

BESCHLUSS:

Dem Ortsteilbürgermeister werden Mittel in Höhe von 250,00 Euro zur Verfügung gestellt. Entsprechend der unter § 19 Buchstaben a) und f) der Ortsteilverfassung - Anlage 5 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt - aufgeführten Gratulations- und Repräsentationsaufgaben entscheidet der Ortsteilbürgermeister über den Einsatz der Mittel.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

beschlossen

Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

**5.2. Vergabe finanzieller Mittel aus Mieteinnahmen Bürger- 0201/16
haus Molsdorf**

Der Ortsteilbürgermeister erläutert die Drucksache, welcher einstimmig zugestimmt wird. Die Mieteinnahmen aus 2015 wurden komplett ausgegeben für: Polsterreinigung der Vermietungsstühle (größter Ausgabeposten mit 266,86 EUR für 50 Stühle mit Sitz- und Rückenlehnepolster), sowie Nachkauf von Geschirr, Gläsern und Besteckteilen. (ges.: 253,89 EUR)

BESCHLUSS:

Entsprechend § 2 Abs. 2 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt werden die Mieteinnahmen für die Ausstattung und bauliche Unterhaltung des Bürgerhauses verwendet.

Der Ortsteilbürgermeister entscheidet eigenverantwortlich über die notwendigen Maßnahmen und darüber, welche Gegenstände angeschafft werden.

Die Verwaltung, hier D01, Sachgebiet Ortsteilbetreuung, wird beauftragt, den Beschluss umzusetzen und die erforderlichen Absprachen mit den Fachämtern zu führen.

beschlossen

Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

6. Ortsteilbezogene Themen

- Wohnbebauung Zwetschenberg: Planungsbüro Walther & Walther beplanen diese Fläche rechts und links vom Hotel "Burgblick".

- Entwässerung Borntalsgraben / Wellerhofweg: Bisher gibt es zu dieser Problematik keine neuen Informationen.
- Zur Nachpflanzung Palmberg und zur Pflegeübernahme des schmalen Grünstreifens an der Schlossmauer äußerte sich das Garten- und Friedhofsamt bisher nicht.
- 2016: vorläufige Summen Ortsteilratsmittel zur Vergabe:
 - § 4: **2.214,80 EUR** (keine Pflichtaufgabe der Stadt Erfurt – Freigabe erfolgt wegen vorläufiger Haushaltsführung nach zu begründender Antragstellung durch Fachamt i.V. m. Ortsteilbürgermeister in der Kämmerei)
 - § 16: **850,22 EUR** (Pflichtaufgabe der Stadt Erfurt - ausgabefähig)

Nach genehmigtem Haushalt besteht die Möglichkeit der Aufhebung / Teilaufhebung der Haushaltssperren, so dass die derzeitigen Beträge evtl. noch aufgestockt werden können.

- Die Betreiber- und Nutzungsordnung für die Bürgerhäuser in der Stadt Erfurt wird derzeit überarbeitet. Dabei wird geprüft, ob ortsansässige, gemeinnützige Vereine weiterhin kostenfrei die Räumlichkeiten nutzen können bzw. ob künftig evtl. anteilig Betriebskosten zu zahlen sind. Die bereits ausgefertigten Jahresmietverträge sind deshalb nur bis Ende Februar gültig. Das betrifft in Molsdorf:

Verein zur Rettung der Schlosskirche Molsdorf e. V.:

- Senioren-Nachmittage, 1x/Jahr Senioren-Weihnachtsfeier (Mehrzweckraum)
kirchliche Senioren-Nachmittage und 2 x/Jahr Gottesdienste (ehemaliges Jugendzimmer)

Sportverein Molsdorf `57 e. V.:

- Frauengymnastik (Mehrzweckraum)

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt – Molsdorf e. V.:

- Kameradschaftsabende, Fortbildungen, Jahreshauptversammlungen und sämtliche Zusammenkünfte der Bambini- und Jugendfeuerwehr.

Der Ortsteilrat besteht auf Weiterleitung und Beachtung folgender Feststellung:

Bei zukünftigen Nebenkostenzahlungen der örtlichen, gemeinnützigen Vereine ist davon auszugehen, dass das gesellschaftliche Leben im Ort zum Erliegen kommt.

Das Bürgerhaus wird dann nur noch für private Mietzwecke genutzt werden, wogegen sich der Ortsteilrat vehement ausspricht!

- Weiterführung Bau Abwassersammler: Herr Friebel berichtet von einem Gespräch mit dem Werkleiter Entwässerungsbetrieb. Wegen fehlender Haushaltsmittel wurde die Ausschreibung verschoben.

Der Ortsteilrat verweist auf das vor 3 Jahren bereits aus § 4-Mitteln gekaufte Rechteckpflaster zur Sanierung des Gehweges Graf-Gotter-Straße 21 bis zum Bürgerhaus. Diese Sanierungsmaßnahme sollte im Anschluss an die Fortführung des Abwassersammlers in der Graf-Gotter-Straße erfolgen. Der Weiterbau des Sammlers wird nun allerdings im dritten Mal verschoben.

Es ist also zu überlegen, ob die notwendige Gehbahnsanierung doch vor dem Bau des Abwassersammlers in Angriff genommen werden sollte.

Zur nächsten Ortsteilratssitzung sind deshalb zu den noch immer ungeklärten Fragen der Werksleiter des Entwässerungsbetriebes und der Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes einzuladen.

- Parkplätze Freiwillige Feuerwehr (FFw): Dazu fand am 16.12.2015 ein Vor-Ort-Termin mit Mitarbeitern des Verkehrsamtes (A 66), Brandschutzamtes (A 37), Wehrleiter FFW Molsdorf, Ortsteilbürgermeister und Ortsteilbetreuung statt. Hintergrund: Das Schild "Parken FFW" hinter dem Bürgerhaus wurde durch das A 66 nach einer Begehung entfernt, da die Parkplätze nach Amtssicht zum öffentlichen Verkehrsraum gehören.

Da unstrittig war, dass für die Einsatzkräfte der FFW in Gerätehausnähe Parkflächen vorzuhalten sind, wurden mehrere Varianten vor Ort geprüft:

- Parken auf dem Festplatz mit Umlegemöglichkeit von 1 bis 2 Pollern.
Hinweis: Oberfläche unbefestigt; Trinkwasserschutzzone II – Parken erlaubt?
- Kauf des Parkstreifens durch A 37 als zugehörige Fläche zum Gerätehaus und damit Umwidmung als reines FFW-Areals,
- Parken auf schmalen Randstreifen unmittelbar am Gerätehaus (Platz nicht ausreichend für alle Einsatzkräfte)

Der Ortsteilbürgermeister legt heute einen Freiflächenplan für den Komplex Bürgerhaus / FFW-Gerätehaus vor, wonach die Parkfläche eindeutig zum Gebäudekomplex zugehörig ist. Diese Planung soll als erneute Diskussionsgrundlage dienen.

Herr Friebel wird anregen, über das derzeitige laufende Ortsregulierungs-Verfahren den Parkstreifen mit einer eigenen Flurstücksnummer zu versehen. Dieses dann eigenständige Flurstück ist dem öffentlichen Verkehrsraum (Straße) nicht mehr zuordenbar und kann ausschließlich der FFW zur Verfügung stehen.

Beim Vor-Ort-Termin wurde ebenfalls angesprochen: Das Setzen eines Verkehrsschildes mittig auf einem Parkstreifen (in Verlängerung der o. g. Parkfläche Bürgerhaus / FFW – aber vor zwei Einfamilienhäusern). Das Problem hier ist, dass somit ein Parkplatz verloren geht. Die Anliegerfamilie hat bereits Beschwerde eingereicht.

Das Amt 66 sagte eine nochmalige Prüfung zu, aber eine abschließende Stellungnahme steht zu beiden Problemen noch aus.

- Im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung ist nachzufragen, ob und in welcher Höhe der Eigenanteil der Stadt Erfurt im Haushalt eingestellt ist.

Am 08.03.2016 sind die betroffenen Ortsteilbürgermeister zu einer Info-Veranstaltung zum LEADER-Programm eingeladen.

- Vertreter der BUGA GmbH trafen sich mit Mitarbeitern der Stiftung Schlösser & Gärten im Schloss Molsdorf. Die zuständige Museologin war leider nicht mit einbezogen. Vom Ortsteilrat wird im Zuge der BUGA-Miteinbindung favorisiert:

- Herstellung einer hinteren Zufahrt zum Schloss:

Diese ist notwendig, um zum Pavillon (dringende Sanierungsarbeiten) bzw. zur Kirche zu gelangen. Diese Zufahrt ist nicht nur für einen möglichen Brandfall unabdinglich.

- Schlossteiche:

Zur Sauberhaltung dieser Gewässer ist dringend erforderlich, dass kein Außenbereichswasser mehr eingeleitet wird.

7. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Über das Programm ISEK wurde die Wiederherstellung des ehemaligen Laufbrunnens eingereicht. Das Projekt lag bereits im Rahmen der Dorferneuerung vor, so dass der Abgabetermin 20.12.2016 eingehalten werden konnte.

- Ab Freitag beginnen neue Gesprächsrunden zu den Trinkwasserschutzzonen. Wichtig für Molsdorf ist dabei die Grenzziehung zwischen Trinkwasserschutzzone (TWSZ) II und III.

Der Ortsteilbürgermeister wird diese Problematik erneut ansprechen, da z. B. in der TWSZ II keine genehmigungsfreien Veranstaltungen stattfinden dürfen (betrifft Sportplatz, Festplatz, Bürgerhaus, FFW) und der Status, sowie Fortbestand kleiner Handwerksfirmen in diesem Bereich, nicht geklärt ist

- Mitte März beginnen Gesprächsrunden mit dem Landesverwaltungsamt Weimar bezüglich Außenbereichswasser / kreisüberschreitende Wassermassen

- Am 30.04.2016 wird von FFW und FFW-Förderverein der Maibaum gesetzt und gleichzeitig ein Kinderfest organisiert.

- Zu Pfingsten ist seitens der Stiftung Schlösser & Gärten ein Konzert in der Trinitatiskirche in Molsdorf geplant. Im Anschluss daran werden die Kanoniere - wie im vergangenen Jahr - erneut die Besucher mit Kanonenschießen unterhalten.

- Zur Langen Nacht der Museen wird der Gastwirt der Sportgaststätte "Zum Pfofenschuss" im Auftrag der Stiftung und des Schlossmuseums die Versorgung übernehmen. Die FFW und der FFW-Förderverein unterstützen ihn bei dieser Veranstaltung.

- Erhalt Schulstandort in Hochheim: Bei Bedarf wird der Ortsteilrat sich schriftlich zum Erhalt dieser Schule bekennen, obwohl derzeit nur ein Kind aus dem Ortsteil diese Schule besucht.

- Herr Friebel verliert abschließend erteilte Baugenehmigungen und Tiefbauinformationen. (hier: Triftgasse: Austausch alter Leitungen)

gez. Friebel
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch
Schriftführer